

	<p>Objekt: Apothekenflasche</p> <p>Museum: Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik- fuerstenwalde.de</p> <p>Sammlung: Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: Fürstenwalde Inspektorgasse 1987/6</p>
--	---

Beschreibung

Rundes Arzneifläschen aus gräulich farbloses Glas, zylindrische Wandung, im oberen Viertel eingezogen zu einem zylindrischen Hals, der in einem flach ausgestellten, verwärmten Mündungsrand endet, Abrissnarbe am Boden. Auf der Schulter zwei aufgeschmolzene Glasfäden, wohl Fehlproduktion.

Eine brandenburgische Herkunft ist gut denkbar, vermutlich stammt die kleine Flasche noch aus dem 18. Jahrhundert. Sie wurde 1987 in der Fürstenwalder Inspektorgasse in unmittelbarer Nähe zu Dom und Museum gefunden. Es dürfte sich um ein brandenburgisches Erzeugnis aus dem 18. Jahrhundert handeln. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Farbloses Glas / ofengeformt
Maße:	H. 11,0 cm; Dm. unten 3,6 cm; Dm. Mündung 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
Gefunden	wo	Mark Brandenburg
	wann	1987
	wer	
	wo	Inspektorgasse (Fürstenwalde/Spree)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche